

Unser Ziel ist, sexuellen Übergriffen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen präventiv vorzubeugen und das Thema zu enttabuisieren. In diesem Zusammenhang unterschreiben alle ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden in den Bereichen Kinder, Jugend und Erwachsenen diese Selbstverpflichtung.

Selbstverpflichtung

Im Rahmen meiner ehrenamtlichen/angestellten Tätigkeit verpflichte ich mich zu den nachstehenden Punkten mit meiner Unterschrift:

- Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich achte darauf, in meinen Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sie vor körperlichem und seelischem Schaden, Gefahren, Missbrauch und sexualisierter Gewalt zu schützen. Ich nehme die persönlichen Grenzempfindungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wahr, respektiere ihre individuelle Persönlichkeit und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Gegenüber Kindern und Jugendlichen habe ich eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung – je nach meiner Rolle manchmal auch Erwachsenen gegenüber. Ich bin mir dieser Position bewusst und missbrauche sie nicht.
- Ich missbrauche meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen. Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht.
- Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und/oder nonverbaler Form spreche ich an. Ich ziehe allenfalls die örtlich verantwortliche Kontaktperson für Prävention gegen sexuelle Grenzverletzungen oder eine Leitungsperson bei. Dabei steht der Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an erster Stelle.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn: Starke Kinder und Jugendliche können „Nein“ sagen und sind weniger gefährdet.
- Ich versichere mit Unterzeichnung der Selbstverpflichtung, dass gegen mich kein Verfahren im Zusammenhang mit sexueller Gewalt hängig ist oder war, bzw. gegen Auflagen eingestellt wurde.

Ich bestätige hiermit, dass ich den Verhaltenskodex von Chrischona Schweiz für Prävention gegen sexuelle Grenzverletzungen und diese Selbstverpflichtung gelesen habe und die beschriebenen Inhalte umsetze.

Ort, Datum:

Leiter/in (Name, Vorname):

Unterschrift Mitarbeitende(r):